



- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!

Saugimuff Ufünf_PZwo oder: Vorsicht, entlaufener Staubsauger!

Eine Radiogeschichte von Stefanie Rühle

Eine Produktion von



Dieser Hörbogen entstand in Kooperation mit [medien + bildung.com](https://www.medienbildung.com)



Ohrenspitzer ist ein Projekt der
Stiftung Medienkompetenz
Forum Südwest

Die Stiftung MKFS wird getragen von LFK, LMK und SWR





Saugimuff Ufünf_PZwo oder: Vorsicht, entlaufener Staubsauger Radiogeschichte

Von Stefanie Rühle
Hörbogen von Diemut Kreschel

Stefanie Rühle hat eine spannende Radiogeschichte geschrieben, dass eng an die Kinderwelt anknüpft. Sie vereint zwei wesentliche Entwicklungsthemen: die Angst vor Gespenstern und Monstern und die Sehnsucht nach einem eigenen Haustier.

Das Hörbuch „Saugimuff Ufünf_PZwo oder: Vorsicht, entlaufener Staubsauger“ erzählt die fantasievolle Geschichte des kleinen Peer. Schlaftrunken entdeckt er eines Nachts ein Monster in seinem Bett. Es ist sehr gefräßig und ernährt sich am liebsten von Staub und Krümeln, saugt aber auch gerne alle anderen Kleinteile, die nicht niet- und nagelfest sind, in sich auf. Ein willkommener Gast in Peers unordentlichem und staubigem Kinderzimmer!

Trotz der Warnung, die die Nachrichten über das Saugimuff verbreiten – es sei eine gefährliche Maschine, die aus der nahegelegenen Staubsaugerfabrik entlaufen ist – versteckt Peer seinen Monsterfreund in seinem Kinderzimmer und hütet ihn wie einen Schatz. Er hegt und pflegt ihn wie ein Haustier, nachts fährt das Saugimuff zu Hochtouren auf, und Peer bringt ihm Kunststücke bei und füttert ihn mit Brotkrumen. Peer zähmt das Saugimuff und erlaubt ihm, in seinem Bett zu schlafen. Doch leider vergisst er, dass seine Mutter freitags immer die Bettwäsche wechselt. Sie entdeckt das Saugimuff und stellt Peer zur Rede. Peer kann seine Mutter für das Saugimuff gewinnen, schließlich macht es schön sauber und wird nur zornig, wenn es nicht genug Dreck zu futtern bekommt. Unter der Bedingung, dass das Saugimuff nicht mehr bei Peer im Bett schläft, darf Saugimuff alias Elise bleiben.

Anmerkungen zur Radiogeschichte

Aufgrund der verschachtelten Sätze ist die Radiogeschichte sprachlich anspruchsvoll und für geübte Hörer geeignet. Die erste Szene (Erscheinen des Monsters im Kinderzimmer) kann unheimlich auf die Zuhörer wirken, es bietet sich an, bei jungen Zuhörern die Kinder darauf vorzubereiten. Thematisch befasst sich die Radiogeschichte mit Freundschaft, tierischen Freunden und Geheimnissen.

Auseinandersetzung mit den Inhalten der Radiogeschichte – für den Einstieg:

Staubsaugerspiel

- Ziel/Hintergrund:** Sensibilisierung, Teamförderung, Spaß
- Material:** Strohhalm, Smarties oder Papierschnipsel
- Zeit:** ca. 15 Minuten
- Vorbereitung:** Eine Schüssel mit Smarties/Papierschnipseln füllen, im Abstand von 3 Metern eine weitere Schüssel aufstellen. Strohhalm breit legen.
- Durchführung:** Die Teilnehmer treten gegeneinander an. In einer Schüssel befinden sich Smarties/Papierschnipsel, die mithilfe eines Strohhalms angesaugt und zur zweiten Schüssel (Ziel) transportiert werden. Die Gruppe, die in der vorgegebenen Zeit (5 Minuten) die meisten Smarties/Papierschnipsel ins Ziel bringt, hat gewonnen.

Mach mir das Saugimuff!

- Zeitpunkt:** nach der Radiogeschichte
- Ziel/Hintergrund:** Sensibilisierung, Spaß
- Material:** Aufnahmegerät, Mikrofon
- Zeit:** ca. 15 Minuten
- Vorbereitung:** Stuhlkreis oder Sitzkreis
- Durchführung:** Die Teilnehmer setzen sich in einen Kreis. Das Saugimuff macht in der Radiogeschichte sehr eigenwillige Geräusche, es schmatzt und grunzt, wie ein kleines Monster. Oder, wie Peer meint, „Wie Onkel ..., wenn er Suppe isst.“ Die Teilnehmer ahmen nacheinander das Saugimuff akustisch nach. Und wie hört es sich an, wenn ganz viele Saugimuffs auf einem Haufen sind? Nacheinander stimmt jeder Teilnehmer in den Chor der Saugimuffs ein. Die Saugimuffimitatoren können ihre Interpretationen zeitgleich per Mikrofon und Aufnahmegerät aufzeichnen, um sie anschließend auszuwerten.

Auseinandersetzung mit den Inhalten der Radiogeschichte – Hören in Etappen

Ziel/Hintergrund: Sensibilisierung für die Thematik der Radiogeschichte

Zeit: ca. 30 Minuten

1. Warum hat sich das Saugimuff ausgerechnet Peers Zimmer ausgesucht, um Unterschlupf zu finden. Habt ihr eine Idee?
2. Was würdet ihr tun, wenn eines Nachts ein Saugimuff in eurem Bett liegen würde?
3. Peer hütet das Saugimuff wie einen Schatz. Er beschützt es und will es auf jeden Fall behalten. Dafür erfindet er auch mal eine Notlüge. Kennt ihr ähnliche Situationen aus eurem Leben? Habt ihr auch schon mal einen Schatz gefunden, den ihr nicht hergeben wolltet, bei dem ihr aber wusstet, dass es eigentlich nicht richtig ist, ihn zu behalten? Wie hat sich das angefühlt? Was habt ihr gemacht?
4. Das Saugimuff wird in Peers Familie aufgenommen wie ein Haustier, sie geben ihm sogar einen neuen Namen. Habt ihr auch Haustiere oder hättet gerne welche, eure Eltern erlauben euch aber keines? Was ist schön daran, ein Haustier zu besitzen?

Auseinandersetzung mit den Inhalten der Radiogeschichte – für den Ausstieg:

Wir basteln ein Saugimuff

Material: Wolle, Schere, Pappkarton, Stifte, Klebstoff

Zeit: ca. 30 Minuten

Vorbereitung: Schablonen zum Basteln eines Pompons und Wolle bereitlegen.

Durchführung: Wie sieht das Saugimuff noch mal aus? Graue Zähne? Grüne Zunge? Hört euch die Beschreibung genau an und bastelt anschließend euer eigenes Saugimuff. (1:40 Min.) Das geht ganz einfach. Als Erstes braucht ihr einen sogenannten Pompon. Dafür schneidet ihr aus Pappe zwei gleichgroße Kreise aus. Legt die Pappringe aufeinander und umwickelt sie mit Wolle. Am besten verwendet ihr dazu mehrere Wollfäden gleichzeitig mit der Länge von ca. 2 Metern. Umwickelt die Kreise so weit mit Wolle, bis das Loch in der Mitte gefüllt ist. Schneidet entlang der Außenkanten, nehmt einen weiteren Wollfaden und führt ihn zwischen den Pappkreisen durch und zieht ihn fest zusammen. Entfernt nun die Pappkreise. Jetzt könnt ihr aus Tonpapier entsprechend große Augen und einen Mund schneiden und den Pompon damit bekleben. Fertig ist das eigene Saugimuff!

Saugimuff Ufünf_PZwo

Autorin: Stefanie Rühle
Redaktion: Franziska Hochwald
Regie: Nicole Dantrimont
Sprecher: Andreas Helgi Schmid
Ursendung am 16. November 2013 im SWR2 Spielraum

Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des aktiven Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter www.ohrenspitzer.de.

SWR2 Spielraum

Jeden Samstag wird ab 18.40 Uhr im Programm von SWR2 in „Die Geschichte“ eine gute Viertelstunde lang vorgelesen. Neben Hörfunkautoren, die für SWR2 schreiben, gibt es Texte aus neuen Büchern, aus Kinderbuchklassikern und Lieblingshörbücher; zusätzlich viel schöne Musik und Tipps für die ganze Familie, was man alles lesen, hören und gemeinsam erleben kann. Die Geschichten stehen auch zum Nachhören und zum Download bereit.

Das Hörspiel gibt es an allen Feiertagen, immer ab 14.05 Uhr im Programm von SWR2. Alles rund um das Programm unter www.kindernetz.de/spielraum.

Wer wird Superhörer/-in?

1. Warum fällt Peer vom Stuhl?

- a) Weil es das Saugimuff aus dem Schrank holen will.
- b) Weil er ein Bild aufhängt.
- c) Weil das Saugimuff am Stuhl wackelt.

2. Welche Farbe haben die Zähne vom Saugimuff?

- a) gelb
- b) grün
- c) grau

3. Aus welcher Fabrik ist das Saugimuff ausgebrochen?

- a) Staubsaugerfabrik
- b) Rasenmäherfabrik
- c) Küchenmixerfabrik

4. Wo findet Peer das Saugimuff?

- a) in seinem Kleiderschrank
- b) in seiner Schultasche
- c) in seinem Bett

5. Warum entdeckt Peers Mutter das Saugimuff?

- a) Weil sie im Zimmer staubsaugt.
- b) Weil sie die Betten macht.
- c) Weil sie die Toilette putzt.

6. Welchen Namen erhält das Saugimuff von Peers Mutter?

- a) Erika
- b) Elise
- c) Pauline

Lösung beim Kopieren bitte abdecken: 1a, 2c, 3a, 4c, 5b, 6b